

## NIHON UNIVERSITY: „THERAPIE DER KONTROLLIERTEN GEHIRN-HYPOTHERMIE“

Neurochirurgen retteten Patienten in 14 von 20 Fällen von akutem subduralem Hämatom in Verbindung mit diffusem Gehirnschaden und in 6 von 12 Fällen von globaler Gehirn-Ischämie aufgrund Herzstillstands von 30-47 Minuten und ermöglichten ihnen die Rückkehr zu einem normalen Lebensalltag unter vollständiger Wiederherstellung der verbalen Kommunikationsfähigkeit.

*„Eine übereilte Erklärung des sog. ‚Hirntodes‘, ohne zuvor diese Therapie versucht zu haben, könnte sehr wohl Totschlag oder zumindest vorsätzliche Unterlassung der Hilfeleistung und Falschbehandlung darstellen.“* (Yoshio Watanabe MD; Cardiac Transplantation: Flaws In The Logic Of The Proponents. JPN Heart J Sept 1997 – Hayashi N, MD, Brain Hypothermia Therapy, JPN Med J, July 6, 1996).

**Prof. Lodovico Bergamini**, Dozent für Neurologie an der Universität Turin, schreibt: *„Ein Elektroenzephalogramms kann normal sein, auch wenn es flach, d.h. ohne sichtbaren Rhythmus ist: so können z.B. angsterfüllte Erwachsene oder Neugeborene ein flaches Enzephalogramm aufweisen, das an und für sich keineswegs als pathologisch bezeichnet werden kann“* (Manuale di neurologia clinica).

### Organexplantation bei seit 1-5 Minuten nicht mehr schlagendem Herzen

Die bei schlagendem Herzen aus Personen, die für „hirntot“ erklärt wurden, explantierten Organe reichen nicht aus, daher haben die Transplantations-Falschmünzer „gesetzeswidrig“ ein autoritäres Protokoll entwickelt, das auf Personen mit Herzattacke anzuwenden ist, die „verfrüht“ als hoffnungslose Fälle eingestuft werden. Die Falschmünzer nennen das die „Organspende bei stillstehendem Herzen“, um uns davon zu überzeugen, dass es sich um Tote handelt, aber dem ist nicht so. Auf internationaler Ebene wird dies als „Organspende bei (seit 1-5 Minuten) nicht mehr schlagendem Herzen“ (Non Heart Beating Donor NHBD), aber lebendem Gehirn bezeichnet. Es handelt sich darum, keine Wiederbelebung vorzunehmen, auch wenn das Herz wieder in Funktion treten könnte, und um den Einsatz des außerkörperlichen Kreislaufs zur Sauerstoffversorgung von Nieren und Leber unter Behinderung des Blutzufusses zum Gehirn. Wenn du die Nummer 118 wählst, um eine Herzattacke zu melden, so musst du wissen, dass sie als erste Handlung den Organentnahmekoordinator anrufen und sofort die Vorbereitung der Organexplantation nach Ablauf der 20 Minuten einleiten, die vom Gesetz für die Erklärung des Herztods vorgesehen sind.

**VIELE BERÜHMTE ÄRZTE HABEN DIES ÖFFENTLICH VERURTEILT UND EIN MORATORIUM GEFORDERT**



rechtlich einwandfrei

### SCHÜTZE DICH SELBST UND DEINE LIEBEN MIT DER „CARTA-VITA“, EINER EIGENHÄNDIGEN ERKLÄRUNG, DIE DER IDENTITÄTSKARTE BEIZULEGEN IST

Die CARTA-VITA enthält 5 Punkte zur Ablehnung der Explantation von Organen, Geweben und Zellen und 7 Befragungen des Rechts auf den eigenen Körper.

**SCHREIB UNS UND UNTERSTÜTZE UNS!**

C.c.p. 18066241

IBAN IT35 S076 0111 1000 0001 8066 241

**Der von der Ministerin Rosi Bindi zusammen mit den Zetteln für die Volksabstimmung vom 21.5.2000 verteilte „Ausweis“ ist trügerisch und für Nichtspender unwirksam. Er verletzt das Gesetz Nr. 91/1999. Du kannst ihn wegwerfen.**

Mai 2012

## LEGA NAZIONALE CONTRO LA PREDAZIONE DI ORGANI E LA MORTE A CUORE BATTENTE (GESAMTSTAATLICHER BUND GEGEN ORGANRAUB UND TÖTUNG BEI SCHLAGENDEM HERZEN)

Vorsitzende: Nerina Negrello

24121 Bergamo – Pass. C. Lateranensi, 22

Tel. 035.219255 – Fax 035.235660

lega.nazionale@antipredazione.org

www.antipredazione.org

Steuernummer: 95088250162

Postkontokorrent: 18066241

gegründet 1985



Überparteiliche, laizistische, überkonfessionelle  
Vereinigung  
ohne Gewinnziele  
lebt nur von den Einzahlungen der Mitglieder  
und von freiwilligen Beiträgen

Für die Abschaffung der „Hirntod“-Erklärung bei  
schlagendem Herzen,  
die durch das Gesetz über die Organexplantation und  
-transplantation aufgezwungen wurde

Für das Recht auf Leben, auf Freiheit,  
auf Unversehrtheit des eigenen Körpers.

Für die Verteidigung von Kranken, die das Bewusst-  
sein verloren haben,  
und für deren Betreuung nach ihrem eigenen Willen